

Eine etwas andere Chorreise nach Graz - April 2017

Im April 2017 folgten wir einer Einladung des Steirischen Kulturvereins zu einem Treffen nach Graz. Österreichische und deutsche Chöre trafen sich zu Begegnungskonzerten. Nicht alle Chöre traten bei den Konzerten auf. So auch unser Chor nicht. Dafür hatten wir den vollen Genuss der Darbietungen als Konzertbesucher.

Zum selben Zeitpunkt fand der Delegiertentag des CVdDP (Chorverband der Deutschen Polizei) in Graz statt. Für unseren Vorstand die Gelegenheit einmal eine Chorreise der anderen Art anzubieten.

Die Anfahrt nach Graz bot schon ein Wechselbad der Gefühle. Auf deutscher Seite noch das typische Aprilwetter mit Schnee, Regen und Wind - erwartete uns in der Steiermark der Frühling.



Unser erster Ausflug ging in die Südsteiermark. Entlang der hügeligen Weinstraße durch die sogenannte TOSKANA Österreichs konnten wir die herrliche Landschaft genießen.



Wir besuchten die größte gläserne Weintraube mitten in den Weinbergen. Hier piff uns der Wind ordentlich um die Ohren. Da tat die anschließende Rast im Weingut Kollerhof mit einem deftigen Vesper gut. Auf dem Rückweg nach Graz machten wir an Schloss

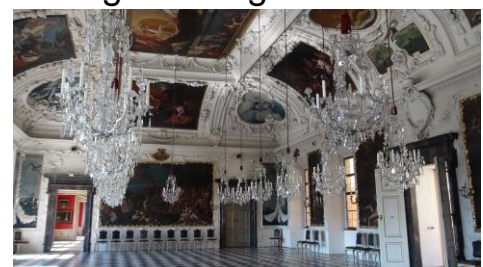
Seggau halt. Die Besichtigung des großen Weinkellers war geplant. Unsere heutigen Mitreisenden - die Duisburger Restroomsingers - ließen es sich nicht nehmen, die Akustik des Kellers zu prüfen. War ein tolles Erlebnis - auch wenn sich da und dort ein falscher Ton eingeschlichen hatte. Oder war das Absicht??

Wir wissen ja, dass die Restroomsingers manchmal ganz schön schräg singen können - **gewollt wohlgermerkt** !!

Am folgenden Tag musste unser Vorstand zum Delegiertentag.

Der Rest der Gruppe besuchte währenddessen Schloss Eggenberg.

Dieses UNESCO - Weltkulturerbe allein ist schon einen Besuch in Graz wert. Wir waren fasziniert und beeindruckt.



Natürlich hatten wir auch eine Stadtführung eingeplant. Beginnend an der Grazer Burg, dem heutigen Sitz der steirischen Landesregierung,

ging es zu vielen Sehenswürdigkeiten in der Stadt - wie z.B. der Dom, die Doppel- oder Zwillingswendeltreppe, das Glockenspielhaus, und und und. Am Stadtplatz vor dem Rathaus trennte sich unsere Gruppe und jeder erkundete nach eigenem Gusto die Grazer Altstadt. Die vielen kleinen Läden und vor allem das berühmte Kaufhaus "Kastner & Öhler" - der exklusivste Einkaufstempel Österreichs - luden zum Shoppen ein. Einige von uns fuhren mit der Bergbahn auf den Schlossberg. Auf dem Bergplateau sind noch Reste der alten Festungsanlage und andere denkmalgeschützte Gebäude zu finden und vor allem der historische Uhrenturm mit seinen verkehrten Zeigern.



Steigt man anschließend die ca. 400 Stufen zur Stadt hinunter, kann man mit Recht sagen: *Graz hat mir weiche Knie gemacht!*

Alles in Allem war diese etwas andere Chorreise für unsere Sänger und Mitreisende sehr entspannend. Danke an unseren Vorstand und besonders an unseren Orgaleiter Helmut für die schönen Tage.